

# EGON VON GREYERZ INTERVIEW: CORONA-CHAOS UND DIE BÖRSE TANZT

written by Egon von Greyerz | 14. February 2020

Die großen Aktienmärkte erreichen neue Hochs. Die Risiken des Coronavirus werden unterschätzt und nicht eingepreist. Bisher kamen die Bewertungen immer zurück. Wenn der Knall kommt, ist ein Dow-Gold-Verhältnis von 0,5 denkbar. Derweil steigt Gold in vielen Währungen auf neue Hochs. Zeigt Palladium auf, was bei Gold und Silber droht? Silber ist spottbillig und sehr knapp. Lieferketten von China heraus zerbrechen und einige Waren werden schon knapp. Vorsorgen, so lange es noch geht.

- 00:58 US-Aktienmärkte mit neuen Hochs!
- 01:30 Die Welt hat die Dramatik der Situation nicht erkannt, aber wo ist die Wahrheit?
- 02:15 Chinas Industrie ist im Prinzip stillgelegt und damit die Exporte
- 02:50 Börsen und Realität haben sich abgekoppelt
- 04:15 S&P und Gewinne laufen auseinander
- 05:25 Aktien werden immer teurer
- 05:50 Ein Großereignis steht bevor
- 06:35 Papiergeld erhöht die Volatilität und damit die Gefahren
- 07:45 Dow-Gold-Ratio kann 0,5 oder weniger erreichen
- 08:45 95% Aktienverluste drohen
- 09:55 Gold in Euro, CAD, AUD etc. macht neue Hochs
- 10:55 Palladium fehlt in London! Papiermärkte vor dem Knall?
- 11:45 4 Monate Gelddrucken = 9 x Weltsilberbestand
- 12:30 Silber wird verbraucht und ist knapp
- 13:10 Nächstes Ziel Gold-Silber-Ratio – 30
- 14:25 Bis zu 25% Silber sind verantwortungsbewußt
- 14:50 Einige Geschäfte leiden schon jetzt unter der Corona-Krise
- 15:10 SGE sammelt große Mengen Basismetalle an, da Abnehmer fehlen
- 16:00 Die Zeit für einen guten Einstieg in Au, Ag läuft ab
- 16:25 Lieferketten brechen, Risiken werden unkalkulierbar
- 17:00 Die nächste Gelddruck-Welle wird vernichtend
- 17:45 Private Vorsorge mit wichtigen Gütern (z.B. Lebensmittel) ist wichtig